

Bedienungshandbuch

COPY-STAR II

Version 2.0

für alle CPC's

© by STAR-DIVISION 1986
Alle Rechte vorbehalten

**STAR-DIVISION · Uelzener Straße 12 · 2120 Lüneburg
Telefon (0 41 31) 40 25 50 u. 4 71 22**

Einleitung

Das Programm 'COPY-STAR II' ist ein leistungsfähiges Maschinenprogramm, das den BASIC-Interpreter des CPC 464 um Befehle zur Ausgabe von Hardcopy's auf einem Matrixdrucker erweitert.

Das Programm belegt einen Speicherbereich von ca. 1200 Byte am oberen Ende des freien Speicherplatzes. Da das obere Ende des freien RAM variabel ist, ist auch die Lage des Programms im Speicher nicht festgelegt. Die Lage des Programms hängt von der Anzahl der selbstdefinierten Zeichen ab, und davon, ob ein Diskettenlaufwerk angeschlossen ist oder nicht.

Die Ausgabe erfolgt in 67 Zeilen zu je 6 Punkten und 640 Spalten. Das Programm benötigt zur Ausgabe des gesamten Bildschirminhalts mit dem EPSON RX-80 ca. 4 Minuten.

Bei richtiger Anwendung wird Ihnen das Programm sicher gute Dienste beim Ausdrucken von Grafiken, Bildschirmmasken usw. leisten.

Laden des Programms

Zum Laden des Programms gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

1. Setzen Sie Ihren Computer durch gleichzeitiges betätigen der Tasten <CTRL>+<SHIFT>+<ESC> zurück.
2. Legen Sie die Programmcassette bzw. Programmdiskette ein. Wenn Sie den Kassettenrekorder verwenden spulen Sie das Band bis zum Zählerstand '010' vor.
3. Laden Sie jetzt das Programm durch >RUN'dateiname'< oder bei Kassettenbetrieb durch gleichzeitiges Betätigen der Tasten <CTRL>+<ENTER> (kleine ENTER-Taste beim 10er-Block).
4. Nach dem Laden erscheint am Bildschirm folgende Meldung:

COPY-STAR II

©1985 by Bernd Hertwig

Druckertyp auswählen

→ EPSON RX-80
SHINWA CP-80
Schneider NLQ 401
STAR SG-10
Seikosha GP-700A
C. ITOH 8510

⏪ WAHL
⏩ FERTIG

Sie sollten nun das Programm für den von Ihnen verwendeten Matrixdrucker auswählen. Dazu betätigen Sie die Cursorsteuertaste 'Cursor unten' solange bis der Pfeil auf den von Ihnen verwendeten Druckertyp zeigt. Um die Auswahl abzuschließen müssen Sie die 'Cursor rechts'-Taste drücken.

Die angegebenen Druckernamen stehen stellvertretend für eine Gruppe von Druckern die verwendet werden kann. Eine vollständige Liste der verwendbaren Drucker befindet sich im Anhang.

5. Nachdem der Druckertyp festgelegt ist, erscheint die Frage
SYMBOL AFTER

Hier sollten Sie nun angeben, ab welcher Zeichennummer Sie Zeichen selbst definieren wollen. Die Eingabe muß mit <ENTER> abgeschlossen werden.

Aufgrund dieses Wertes wird das Programm im Speicher plaziert.

6. Warten Sie jetzt bitte bis am Bildschirm die Meldung 'Ready' erscheint.

Die folgenden Befehle stehen jetzt solange zur Verfügung, bis Sie das Maschinenprogramm durch ein anderes Maschinenprogramm überschreiben, oder durch das Zurücksetzen des Computers löschen.

Sie können jetzt andere Programme laden und aus diesen Programmen das Maschinenprogramm aufrufen.

Die nun zur Verfügung stehenden externen Befehle werden durch das vorstellen des Zeichens '!' gekennzeichnet. Dieses Zeichen erzeugt man durch Drücken der Tasten <SHIFT>+#. Die Befehle können wie BASIC-Befehle verwendet werden.

Befehl !COLCOPY

Nach Aufruf des Programms durch den Befehl

!COLCOPY

wird der Bildschirminhalt des CPC 464 auf dem angeschlossenen Matrixdrucker ausgegeben. Dabei werden die verschiedenen Farben durch unterschiedliche Bitmuster dargestellt. Im MODE 0 können sechzehn, im MODE 1 vier und im MODE 2 zwei unterschiedliche Bitmuster gleichzeitig dargestellt werden.

Um Teilbereiche ausgeben zu können müssen dem Befehl vier Parameter angehängt werden

!COLCOPY , <links> , <rechts> , <oben> , <unten>

Diese Parameter bestimmen den linken, rechten, oberen und unteren Rand der Ausgabe, wobei horizontal Werte von 0 bis 639 und vertikal Werte von 0 bis 399 zulässig sind. Diese Angaben beziehen sich auf das linke untere Bildschirmeck, das hierbei die Koordinaten 0,0 hat. Der nicht im Bildschirfenster liegende Bereich wird bei der Ausgabe immer mit dem Bitmuster für INK 0 dargestellt.

Befehl !INK

Mit dem Befehl

!INK , i , n

ist es möglich, einer Farbe ein bestimmtes Bitmuster zuzuordnen. Die Angabe der Parameter erfolgt hierbei wie bei dem BASIC-Befehl INK. Dabei ist i die Farbe (INK) und n die Nummer des Bitmusters - aus beiliegender Bitauwertabelle - das bei auftreten der Farbe ausgegeben werden soll.

Befehl !INIT

Der Befehl

!INIT

ermöglicht es die Standardbelegung der Bitmüstertabellen wieder herzustellen.

Zusätzlich zu den oben beschriebenen Befehlen steht bei dem Programm für den 'Seikosha GP-700A' noch folgender Befehl zur Verfügung:

Mit dem Befehl

!COL,x

ist es möglich die Farbe mit der der Ausdruck auf dem Seikosha GP-700A erfolgt zu ändern. Folgende Angaben für x sind möglich:

0 -> schwarz	1 -> fuchsinrot	2 -> orangerot
3 -> purpurrot	4 -> grün	5 -> hellblau
6 -> gelb		

Besonderheiten

1. Bitmuster

Die Befehle !INK und !INIT gelten jeweils nur für die Bitmuster des bei Befehlsgabe eingeschalteten Bildschirmmode.

2. Selbstdefinierte Zeichen

Zeichen können ab der Zeichnummer die beim Laden des Programms gegeben wurde, definiert werden.

Der Befehl 'SYMBOL AFTER' sollte nicht mehr gegeben werden, da dies zu der Fehlermeldung 'Improper argument' führt.

Dies kommt daher, daß der Interpreter diesen Befehl nicht mehr zuläßt, um Maschinenprogramme vor einem Überschreiben durch die Symbol-Tabelle zu schützen.

Fehlermeldungen

Das Programm gibt zwei Fehlermeldungen aus:

**Drucker nicht eingeschaltet !
Parameter error !**

Bei der Fehlermeldung 'Drucker nicht eingeschaltet !' ist der Drucker nicht eingeschaltet oder er ist OFF LINE.

Die Fehlermeldung 'Parameter error !' wird ausgegeben, wenn eine geforderte Anzahl von Parametern nicht angegeben ist, oder wenn zuviele Parameter angegeben sind. Diese Fehlermeldung erscheint ebenfalls, wenn Parameter bei Befehlen angegeben sind, für die keine Parameter erwartet werden.

Programmabbruch

Es ist möglich das Programm durch drücken der <ESC>-Taste abzubrechen. Wird die <ESC>-Taste gedrückt, dann wird die gerade bearbeitete Zeile zuende gedruckt und das Programm abgebrochen. Wurde das Programm von einem BASIC-Programm aufgerufen, so besteht die Möglichkeit, das BASIC-Programm weiter laufen zu lassen, indem man irgendeine Taste betätigt. Nochmaliges Betätigen der <ESC>-Taste würde auch das BASIC-Programm abbrechen.

Das Programm ist ausgetestet, und es dürften, wenn die oben beschriebenen Besonderheiten beachtet werden, keine Fehler bei der Benützung auftreten.

Dennoch kann der Autor nicht für Schäden die sich aus dem Gebrauch des Programms ergeben, haftbar gemacht werden. Sollten Sie auf Fehler stoßen, so bitte ich Sie mir dies mitzuteilen. Ich werde dann bemüht sein, diese Fehler zu beheben.

Liste der verwendbaren Matrixdrucker

Die nachfolgende Liste zeigt welches Programm für welchen Matrixdrucker gewählt werden sollte.

Außer mit den hier aufgeführten Druckern arbeitet das Programm sicher auch mit einer Vielzahl anderer Drucker zusammen, da viele Drucker nur mit anderen Namen verkauft werden aber ansonsten baugleich mit den hier aufgeführten Druckern sind.

Die Liste kann deshalb nicht als vollständig angesehen werden.

Druckertyp EPSON RX-80

EPSON RX-80	EPSON RX-80 +
EPSON FX-80	EPSON FX-80 +
EPSON FX-100	EPSON FX-100 +
Panasonic KX-P1092B	

Druckertyp SHINWA CP-80

SHINWA CP-80	SHINWA M-80
SHINWA CPA-80	BMC BX-80
Quen Data DMP-1180	Speedy 80-100
Mannesmann Tally MT80	

Druckertyp Schneider NLQ 401

Schneider NLQ 401

Druckertyp STAR 88-10

STAR 88-10	STAR 88-15
------------	------------

Druckertyp Seikosha GP-700A

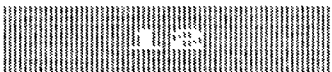
Seikosha GP-700A	Seikosha GP-700CPC
------------------	--------------------

Druckertyp C. ITOH 8510

C. ITOH 8510

MODE 0 Standardbelegung

5



MODE 1 Standardbelegung

0



1



2



3

MODE 1 zusätzliche Bitmuster



4



5



6



7

MODE 2 Standardbelegung

0



1

MODE 2 zusätzliche Bitmuster



2



3

MODE 0 zusätzliche Bitmuster

